CIPRA LEBEN IN DEN ALPEN

Mobilität

- Der Klimawandel tangiert den Schweizer Alpentourismus, deshalb kommt der Ressourceneffizienz, auch bei der Mobilität, grosse Bedeutung zu.
- ÖV, Langsamverkehr und verkehrsfreie Zonen sind Potenziale des Schweizer Tourismus, welche konsequent weiterentwickelt werden müssen.
- -> Kommunale Umwelt- und Energiemanagement-Systeme
- -> Handlungsleitfäden und Weiterbildung für Massnahmen
- -> Verwendung regionaler erneuerbarer Energien, wie Solartankstellen

Beispiele: Werfenweng im Salzburger Land und Scuol im Unterengadin.

CIPRA LEBEN IN DEN ALPEN

Mobilität

• In der Schweiz sind erste Ansätze für eine nachhaltige, umwelt- und sozialverträgliche Mobilität im Tourismus erkennbar.

• Die Strukturen in den Destinationen sind komplex; innovative touristische Akteure stossen auf lokale und regionale Hindernisse.

• Das Förderinstrument Innotour ist lobenswert und vermag punktuell Wirkung zu erzielen. Eine weiterführende Strategie auf der politischen Ebene mit Anreizen und Lenkungsmassnahmen ist nötig.

CIPRA LEBEN IN DEN ALPEN

Natur und Kultur

- Der Gast aus den urbanen Zentren sucht ursprüngliche Naturlandschaften, authentische Kulturlandschaften und intakte Ortsbilder.
- Die noch intakten Natur- und Kulturlandschaften sind Potenziale des Schweizer Tourismus, die erhalten werden müssen.
- -> Ausbau von Natur- und Kulturangeboten unter der Prämisse, dass auch der sanfte Tourismus umweltverträglich gestaltet wird.
- -> Förderung der regionalen Kreisläufe und der regionalen Besonderheiten.
- -> Kooperationen beispielsweise mit der Landwirtschaft.

Beispiele: Regionale Naturpärke



Natur und Kultur

- Der Zielkonflikt zwischen ökonomischer Wachstumsstrategie und ökologischen sowie soziokulturellen Erfordernissen ist ungelöst.
- Eine verstärkte Koordination der Sektoralpolitiken unter Federführung des Bundesamtes für Raumentwicklung ist nötig, damit die Nachhaltigkeitsstrategie auch beim Tourismus greift.
- Die Regionalpolitik NRP muss über die rein ökonomische Wertschöpfung hinaus, Förderinstrumentarien bereitstellen, welche die Inwertsetzung von Natur- und Kulturwerten unterstützen.